



Vesbasta

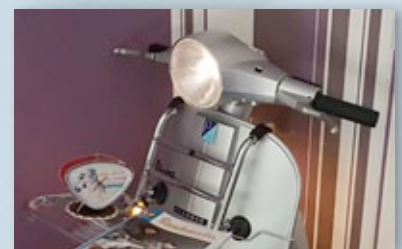
Das Magazin des Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD)



Vespa Museum in Frankfurt



Fahrt über den Nürburgring



PX Umbau: Kultiger Nachttisch



performance & style



MALOSSI MULTIVAR "LEGAL"



- › für Vespa GTS/GTS Super/GTS Super Sport/GTV 300ccm
- › mit Teilegutachten zur Eintragung in die Fahrzeugpapiere
- › SIP TV Video: bit.ly/multivargts-video
- › Shoplink: bit.ly/multivargts



HOTLINE 08191 96999 60
WWW.SIP-SCOOTERSHOP.COM

Alles Egoisten?

Der Bundesrat fordert Fahrverbote für Motorräder an Sonn- und Feiertagen für besondere Konfliktfälle, um einen besseren Lärmschutz zu ermöglichen. Dass ständiger und langanhaltender Lärm gesundheitsschädigend ist, braucht sicher nicht mehr diskutiert werden. Außerdem ist hinlänglich bekannt, dass illegale und auch die ein oder anderen legalen Auspuffanlagen an Motorrädern und Rollern nicht unbedingt leise sind. Dieses Phänomen beschränkt sich aber nicht auf Zweiräder. Ich empfinde zum Beispiel Quads mit den unverhältnismäßig hohen Abrollgeräuschen der Räder als lärmend.



Exkurs

Was ist denn eigentlich Lärm?

Lärm ist ein als störend empfundenen Gewirr von lauten, durchdringenden Geräuschen, das sehr subjektiv wahrgenommen wird.

Ich erlebe das beinahe täglich. Der Musikgeschmack unserer Tochter erinnert mich durchaus an ein Gewirr von Geräuschen. Selbstverständlich genießt sie dieses Gewirr in einer für mich grenzwertigen Lautstärke. Sind deswegen aber gleich alle Jugendlichen Krawallmacher?

„Alte-Leute-Musik“ ist für Jugendliche oftmals auch nur schwer erträglich, man kann sich aber arrangieren.

Zurück zum Thema

Ich finde es extrem schwierig hier einen annehmbaren Kompromiss für alle zu finden. Wahrscheinlich ist es sogar unmöglich. Trotzdem wehre ich mich wegen meiner Leidenschaft für motorisierte Zweiräder unter Generalverdacht gestellt zu werden! Ich glaube wir haben es alle in der Hand mit gegenseitiger Toleranz und Rücksichtnahme einen für alle Seiten annehmbaren Weg zu finden.

Die Extremisten auf beiden Seiten werden aufgrund ihrer ignoranten Grundeinstellung sicher nie zusammen finden. Legale Auspuffanlagen, sozialverträgliche Fahrweise und ein wenig laissez-faire könnten allerdings zum Ziel führen.

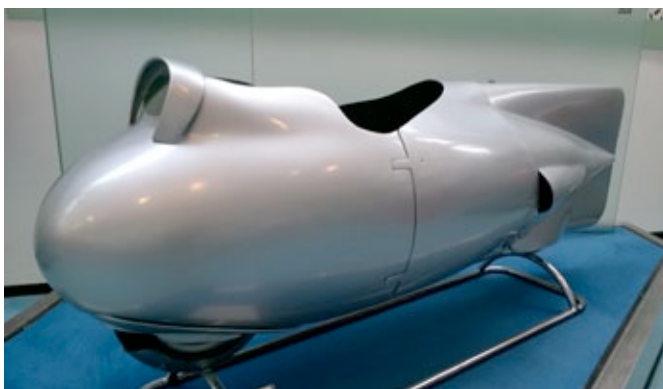
Vielleicht gelingt es uns, durch unser eigenes Verhalten die unbelehrbaren Querulanten beider Lager ins gesellschaftliche Abseits zu schieben. Es wäre doch schade wenn uns alle diese Entwicklung treffen würde.

Euer Till

Aus dem Verband

Formelles/Termine 5
 Vespa Sportfahrer in den Jahren 1950 - 1970 6
 Webinare des ADAC 8

On Tour



Museo della Piaggio 10
 Reisebericht Erzgebirge
 Vespa-Tour vom 19. bis 23. Juni 2020 12

Sport



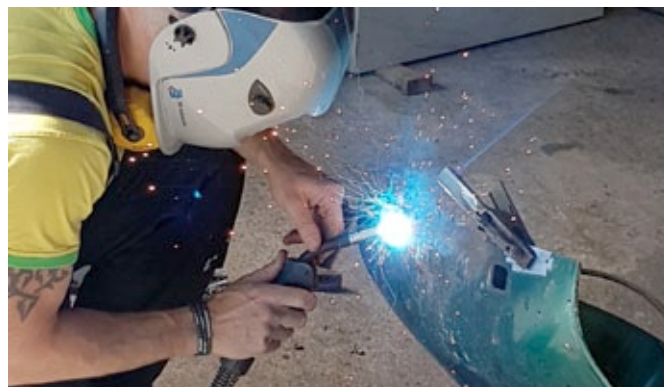
ADAC/DMC-Reinoldus-Motorroller-Fahrt über den
 Nürburgring am 3. Juli 2020 14

Titelfoto groß: „Früh übt sich ...“ Enna Kleinschmidt im Piaggio-Museum Pontedera, Foto Till Kleinschmidt.

... und sonst?



Vespa-Museum der „Renate Gräfe-Vespa-Stiftung Frankfurt“ 16



Vereinsleben in Zeiten der Pandemie
 Schwere Zeit „Corona“ 18
 Traueranzeigen..... 28
 Limitierte „Team Deutschland bleibt zu Hause“ Plakette .. 29
 Impressum 29
 Händlerverzeichnis 30

VCVD Jahresplakette

Für 2020 bieten wir wieder eine Jahresplakette an. Diesmal ist München das Motiv. Sie ist auf 100 Exemplare limitiert und nummeriert. Zu beziehen über www.vcvd.de.



Formelles**Vorstandsänderung**

Vespa Club Würzburg
Daniel Markert
Hans-Gernet-Str. 16
97320 Buchbrunn
webmaster@vespaclubwuerzburg.de
Tel.: 0176 / 56 85 71 53

Vespa Club Itzehoe
Thomas Weimar
Burg 7 B
25524 Itzehoe
thomas.weimar1@gmx.de
Tel.: 04821 / 4 30 80 44

Anschriftenänderung

Vespaoldieclub Oldenburg
von 1951
Bernhard Hansen
Korsorsstr. 395
26203 Wardenburg
Tel.: 0440 / 79 14 61 73

**Redaktionschluss
Vesbasta 4/2020**

Das nächste Heft erscheint am
1. Dezember 2020, Redaktions-
schluss ist der 2. November 2020

Termine**Termine 2020****September**

- 04. – 06. Classic Vespa Days 2020, Brasschaat/Belgien
- 08. – 15. Alp Days, Zell am See/Österreich
- 19. Schlösser Rally des VC von Gelsenkirchen Scooterboys e.V.

Termine 2021**Mai**

- 21. – 24. Altroller-Jubiläumstreffen, Sigmaringen
- 27. – 29. 70 Jahre VC Hagen

Juni

- 03. – 06. Vespa World Days, Bali/Indonesien
- 04. – 06. 35 Jahre VC Oldenburg von 1986
- 18. – 20. 70 Jahre VC Hannover + achte German Vespa Rally
- 26. – 28. 60 Jahre VC Bürgel

Juli

- 01. – 04. European Vespa Days, Guimarães/Portugal
- 16. – 18. Vespa Days VC Luxembourg
- 30. – 01.08. „30 + 1“ VC Regensburg

August

- 20. – 22. 70 Jahre VC Hamburg
- 27. – 29. Heidetreffen, VC Celle

September

- 10. – 12. Zehnte Austrian Vespa Rally, Hollabrunn/Österreich

mopedano

www.mopedano.de

Versicherungskennzeichen 2020/2021**21,60€***

*zzgl. Versand, für Fahrer über 23 Jahre mit Haftpflicht (ohne Teilkasko)

Vespa Sportfahrer in den Jahren 1950 - 1970

Die Idee für eine Dokumentation über den Motorsport mit Motorrollern in den Jahren 1950 bis 1970 hatten Dr. Werner Rottenberg (Berlin) und ich anlässlich eines etwas längeren Telefongesprächs Mitte März 2020. Für die Zeit von 1961 bis 1970 kann ich viele Einzelheiten niederschreiben, die ich selbst erlebt habe. Vom Beginn des Motorsports nach dem 2. Weltkrieg, so in der Zeit ab 1950 bis 1960 habe ich vieles recherchieren können.

Bei den Recherchen haben mir viele, alle in der Regel viel älter als ich, sehr geholfen, wofür ich jedem Einzelnen sehr dankbar bin. Die Dokumentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll dazu beitragen, den „Motorsport mit Motorrollern in den Jahren 1950 bis 1970“ in Erinnerung zu behalten.

Kurzbiographien der Fahrer A - G

Emil Andexer (Dortmund) startete bereits vor 1960 mit einem Vespa-Motorroller bei Zuverlässigkeitsfahrten wie z. B. der ADAC Westfalenfahrt und der Rheinlandfahrt auf dem Nürburgring. Er war einer der größten Vespahändler im Ruhrgebiet und hatte eine Vertretung für NSU Fahrzeuge.

Manfred Averbeck (Münster) errang seine erste Goldmedaille bereits 1953 bei der Westfalenfahrt. Schon 1959 war er einer von drei deutschen Teilnehmern, die als Vertreter des VCVD an der siebten Giro Vespistico dei Tre Mari (Drei-Meeres-Fahrt) teilnehmen durften. Er war mehrfacher Teilnehmer am 24 Stunden Avus-Rennen in Berlin und an Vespa-Europameisterschaften. 1962 belegte er gemeinsam mit Manfred Witte (Altlünen) beim 24 Stunden Rennen in Berlin einen sehr guten zweiten Platz in der mit 32 Teilnehmern am stärksten besetzten Klasse der Motorroller bis 150 ccm. „Ferdinand“, wie ihn seine Freunde nannten, war immer „gut drauf“ und sorgte stets für die „gute Stimmung“ im Team.



Heinrich Bauer (Nürnberg) hat 1962 und 1963 am 24 Stunden Avus-Rennen in Berlin teilgenommen. Mit 110 gefahrenen Runden wurde er gemeinsam mit Konrad

Seeger (Nürnberg) 1963 Sieger der Rollerklasse bis 150 ccm. Im gleichen Jahr war er bei der Vespa-Europameisterschaft in Namur (Belgien) Bester der zehn deutschen Teilnehmer (11. Platz). Sein bestes Ergebnis bei einer Vespa-Europameisterschaft war der vierte Platz 1961 auf dem Nürburgring. Im gleichen Jahr startete er im VCVD-Team bei der Internationalen Drei-Meeres-Fahrt in Italien.



Herbert Beck (Nürnberg) wurde 1965 VCVD.Sportmeister. 1957 startete er im VCVD-Team mit Clemens Schaaf (Düsseldorf) und Bernd Schlüter (Nordkirchen) bei der Internationalen Drei-Meeres-Fahrt in Italien.

Manfred Brandt (Dortmund) begann seine lange Motorsportlaufbahn im Jahr 1968 bei der Zuverlässigkeitsfahrt Helmstedt nach Göttingen. Bei dieser ersten lizenzpflichtigen Motorsportveranstaltung hat er vor einer Zeitkontrolle (ZK) gemeinsam mit seinen Freunden 30 Minuten „im Gras“ gelegen, um diese ZK ganz bewusst verspätet anzufahren. Warum??... Das wissen nur einige Insider! Nach seiner zweiten Veranstaltung 1968, der ADAC Ruhralfahrt, wurde ein Sauerländer Unternehmer auf den jungen Motorsportler aufmerksam und bot ihm in seinem Unternehmen eine interessante Arbeit an.

„Manni“ war nicht abgeneigt und hat die ihm angebotene Stelle angenommen. Fast 50 Jahre lang hat er mit seinen Vespa-Motorrollern an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Das Gesamtergebnis: In der „Ewigen Bestenliste“ des VCVD (ca. 250 gelistete Fahrer) belegt er seit Jahren mit 683 Punkten den ersten Platz. Er war aber nicht nur als Fahrer aktiv, nein, er war auch über 30 Jahre lang als VCVD-, OMK- und DMSB-Sportkommissar tätig. Für seine motorsportlichen Erfolge erhielt er im Jahr 2003 die „ADAC Sportnadel in Gold mit Schild“. Fast alle Erfolge für diese Sportauszeichnung hat er mit Vespa-Motorrollern errungen.



Immo Broszei (Berlin) war 1968 Vespa-Sportmeister und gleichzeitig erfolgreichster Ausweis- und Lizenzfahrer im VCVD. Er war in den 60er Jahren bei vielen Zuverlässigkeitsfahrten am Start.

Rudi Brücher (Arheiligen) startete 1962 gemeinsam mit Edmund Schulz (Darmstadt) mit einem Vespa-Roller beim 24 Stunden Rennen auf der Avus in Berlin. Er war 1962 Teilnehmer der VCVD-Auswahl bei der Vespa-Europameisterschaft in Namur (Belgien).

Hans-Rolf Clasen (Köln) war schon in den Jahren 1952 und 1953 mit einem Hoffmann-Vespa-Roller bei der ADAC Deutschlandfahrt dabei. 1952 startete er bei der damals größten und wichtigsten Veranstaltung gemeinsam mit Wolfgang Graf Berghe von Trips in der Vespa-Werksmannschaft. Später fuhr er bei Veranstaltungen mit einem Goggo-Motorroller, teilweise mit einem Beiwagen. In diesem „Boot“ saß sein junger Neffe Helmut Clasen. Der hat dann den Bazillus „Motorsport“ für sich entdeckt, und ist vom Radsport zum Motorsport gewechselt. Helmut Clasen war in der Folge ein guter Geländefahrer und war bei der Sechstagesfahrt 1962 in Garmisch dabei und gewann seine erste Goldmedaille. 1968 wanderte Helmut Clasen nach Kanada aus, und war

dort mit guten Erfolgen bei Geländefahrten am Start. Es dauerte nicht lange, und er wurde in der kanadischen Trophy-Mannschaft (Nationalmannschaft) bei den Sechstagesfahrten eingesetzt. Sein größter Erfolg war der erstmalige Gewinn einer Goldmedaille eines kanadischen Fahrers bei einer Sechstagesfahrt 1971 auf der Isle of Man. Dieses besondere Ereignis wurde dann in Kanada groß gefeiert. Helmut Clasen ist dem Motorsport über viele Jahrzehnte eng verbunden geblieben. Noch heute, mit 85 Jahren, fährt er regelmäßig mit seinen Zündapp-Gelände-Motorrädern durch schwieriges Gelände.

Willi Dorendorf (Dortmund) war der Werkstattmeister in der Vespa-Vertretung von Emil Andexer. Er startete mit einer Hoffmann-Vespa in den 50er Jahren bei verschiedenen Zuverlässigkeitsfahrten wie der Rheinlandfahrt auf dem Nürburgring und der Nordwestfälischen Zuverlässigkeitsfahrt.

Wolfgang Graf Berghe von Trips (Horem) war ein „Mythos“ in der Renngeschichte der 50er und Anfang der 60er Jahre. Bereits 1957 startete er für die Scuderia Ferrari in der Formel 1 Weltmeisterschaft. Vier Jahre später, am 10. September 1961, an dem Tag, als auf dem Nürburgring die Vespa-Europameisterschaft durchgeführt wurde, verstarb Wolfgang Graf Berghe von Trips bei einem schweren Unfall beim Formel 1 WM-Lauf in Monza. Es war der vorletzte WM-Lauf 1957. Er führte in der WM-Wertung mit großem Vorsprung. Später wurde er posthum als Vize-Weltmeister geehrt. Dass er vor seiner Karriere in der Formel 1 auch im Kart-Sport und in der Formel Junior sehr erfolgreich war, ist



bekannt. Weniger bekannt ist, dass er wie viele andere, später „große“ Rennfahrer zunächst mit einem Motorroller „die ersten Schritte“ im Motorsport gemacht hat. So ist Wolfgang Graf Berghe von Trips in der Werksmannschaft der Hoffmann-Vespa-Werke (Lintorf) auf einer Vespa bei der ADAC Deutschlandfahrt 1952 gestartet.

Werner Grob (München) war 1959 der „Kapitän“ der deutschen Vespa-Mannschaft bei der Internationalen Drei-Meeres-Fahrt in Italien.

Falls jemand weitere Informationen hat, bitte ich um Kontaktaufnahme unter karl-gustav.sander@gmx.de, damit ich diese Ausarbeitung ergänzen kann.

Text:

*Karl-Gustav
Sander*

MC Ruhrtal



KÜBLER

alles für Rollerfreunde



Königswinterer Str. 1 53227 Bonn-Beuel Tel 0228 47 05 47 www.kuebler-bonn.de



Webinare des ADAC

Der VCVD ist seit 2009 ADAC Korporativclub. Im Rahmen dieser kostenfreien Korporativclub-Mitgliedschaft erhalten der VCVD und dessen angeschlossene Ortsclubs Unterstützung durch den ADAC.

Angesichts der Corona-Pandemie hat der ADAC am 20. Mai ein Webinar zum Thema „Corona und Vereinsrecht“ für die ADAC Orts- und Korporativclubs angeboten. Das Webinar wurde mit „GoTo-Meeting“, einem für die Teilnehmer kostenfreien Dienst für Videokonferenzen, veranstaltet.

Stefan Wagner, Jurist und Seminarleiter beim Deutschen Olympischen Sportbund, hat in seinem knapp zweistündigen Vortrag erläutert, was Vereine während der durch Corona eingetretenen Beschrän-

kungen berücksichtigen müssen. Konkret wurden Fragen rund um Mitgliederversammlungen, Vorstandsneuwahlen und -sitzungen erörtert.

Da das Webinar sehr gut angenommen wurde, hat sich der ADAC entschlossen, weitere Online-Seminare mit Stefan Wagner anzubieten. So traf man sich virtuell am 17. Juni zum „Satzungs-TÜV“, am 1. Juli wurden Fragen zum „Datenschutz“ im Verein erläutert und am 15. Juli konnten die Webinar Teilnehmer wichtige Hinweise zum Thema „Der Verein als Veranstalter“ erfahren.

Die vier Online-Seminare wurden von Johann König, Referent Klassik Interessenvertretung des ADAC, moderiert. Fragen, die die jeweils etwa 100 Teilnehmer während des Seminars über den GoTo-Meeting-Chat an Johann König stellen konnten, wurden im Anschluss an den Vortrag von Stefan Wagner beantwortet.

Einige VCVD-Ortsclubs hatten die von Uwe Bödicker gesendeten Einladungen

zur Seminar-Teilnahme genutzt. Wer die Webinare verpasst hat oder Themen nochmal nachlesen möchte, kann die Vorträge als PDF-Dokument bei der VCVD-Geschäftsstelle anfordern (geschaeftsstelle@vcvd.de).

Der ADAC wird die Webinar-Reihe fortsetzen - mal schauen, welche Themen dann angeboten werden.

Text:
 **Horst Höfling**
Beisitzer Touristik

Quelle: ADAC



Gasthof Schwarzer Adler



Ob Sommer oder Winter - die Region Arlberg bietet zu jeder Jahreszeit den richtigen Rahmen für einen gemütlichen Urlaub in einer der schönsten Gegenden Tirols!

Der Gasthof Schwarzer Adler liegt inmitten dieser von Gott verwöhnten Region! Urgemütlich, rustikal - und dennoch modern!

Pettneu am Arlberg bietet sich geradezu an, von hier aus mit der Vespa Tirol zu erkunden. Oder, um auf dem Weg zu den Vespa World Days am Plattensee oder zu den Vespa Alp Days in Zell am See einen Zwischenstopp einzulegen!

Familie Matt freut sich über jeden Vespisti! Und hält für jeden, der mit dem Stichwort „Vespina“ bucht, eine kleine Überraschung parat!

Überzeugt euch selbst!
www.arlberg-hotels.at

Eure
Familie Matt

PS: Es gibt noch freie Zimmer in der Skisaison!



ADAC KLASSIK »

KEINE HIGHLIGHTS MEHR VERPASSEN
MIT FACEBOOK UND UNSEREM NEWSLETTER.



SIE LIEBEN OLDTIMER UND YOUNGTIMER? DANN HOLEN SIE SICH JETZT:

NEUIGKEITEN ZU VERANSTALTUNGEN

AKTUELLE NACHRICHTEN AUS DER SZENE

HILFREICHE EXPERTENTIPPS

» Auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/ADACKlassik)
und in unserem Newsletter (adac.de/newsletter) erhalten Sie immer
top-aktuelle Informationen rund um Oldtimer und Youngtimer.
Jetzt gleich liken und anmelden!

WEITERE INFORMATIONEN AUF ADAC.DE/KLASSIK

ADAC



Museo della Piaggio

Wenn einer eine Reise tut, dann kann es ihn nach Italien in die schöne Toskana verschlagen. So ist es doch glatt mir passiert. Dem touristischen Pflichtbesuch in Pisa musste natürlich ein Abstecher zum Piaggio Museum in Pontedera vorangehen.

Parkplätze sind ein wenig Mangelware, es lässt sich aber immer ein Plätzchen finden und ein kleiner Fußmarsch lässt die Spannung steigen. Schon vor der eigentlichen Entrata wurden wir von Kunstflugzeug und Lok empfangen, die allerdings nur mit kurzen Blicken gewürdigt wurden. Mir geht es ja nicht um das Konzernportfolio, sondern um die Vespa in all ihren Variationen. Ok, wir gucken dann doch ein bisschen bei den zahlreichen Ape, Ciao, Porter und noch zahl-

reicherer Gileras. Einzig das Weltmeistermotorrad von Marco Simoncelli, Spitzname SuperSic58 aus dem Jahr 2008 treibt mir einen Kloß in den Hals. Er verstarb 2011 bei einem Moto-GP-Unfall im Alter von 24 Jahren.

Jetzt aber weiter zu den Vespas!

Wir betreten die heiligen Hallen im Bereich der historischen Rennvespas und ich bin natürlich gleich in meinem Element. Die handwerkliche Kunst der Vollverkleidungen und die technischen Lösungen der Leistungsoptimierung bis hin zu den ofenrohrartigen Auspufftrichtern ziehen mich in ihren Bann. Unsere Kinder verabschieden sich schon mal und erkunden die unterschiedlichen Themenbereiche ohne den an Details klebenden Papa. Langsam arbeite ich mich zur Riesenvespa vor, die bei Einführung der nuova linea 1977 in Mailand stand. Das klassische "ich-stehe-neben-der-Riesenvespa-Bild" wurde selbstverständlich auch gemacht. Vorbei an diversen Offroad- und Langstreckenrollern schlendere ich durch den Kern der Ausstellung mit Faro Basso,



Struzzo, VNB, Rally, Primavera, PX, PK und sogar Cosa. Auf der Empore angekommen reihen sich diverse Vespa Kunstobjekte aneinander. Manchmal kann ich dem künstlerischen Anspruch nicht folgen, für mich könnte ein paar Exponate durchaus weg.

Die anschließende temporäre Kunstausstellung war so gar nichts für mich. Ich konnte also einen Gang hochschalten und direkt in den Vespa-Shop abbiegen. Das Angebot ist allerdings aus den diversen Vespa Versandshops bekannt und somit unspektakulär. Die sportliche Preisgestaltung hat mich vom Einkauf diverser Mitbringsel abgehalten.

Hinter der Uscita konnte ich zufrieden und um viele Eindrücke reicher den Weg zu dem alten Turm mit Schlagseite in Angriff nehmen.



Persönliches Fazit: Alle mit dickem Vespa-Nagel im Kopf sollten das Museum mal besucht haben.

Text & Fotos:



Till Kleinschmidt

VC Herkules Kassel



VESPA-TREFFEN

4.-12.SEP 2020

Al Plan ****
HOTEL MUSEUM - OSTERIA - OLDTIMER

NOSTALGIE **** **** DOLOMITES
HOTEL V & MUSEUM



GEPLANTES PROGRAMM

1.TAG, FREITAG

Individuelle Anreise und Anmeldung mit Übergabe der Teilnehmer-Nummer.

2.TAG, SAMSTAG

Kronplatz Cup – ca. 40 km. Picknick am Dorfplatz, mit Musik und Unterhaltung. Bewertung und Prämierung der ältesten Vespa, des jüngsten und des ältesten Teilnehmers, Bewertung der schönsten Vintage-Bekleidung. Aperitif und Übergabe der Erinnerungsplakette Event 2020.

3.TAG, SONNTAG

Flohmarkt (Vespa weg, Vespa her ... für diejenigen, die die „Alte Trapp“ loswerden und eine warme Stube für sie finden wollen ...). Festtag im Dorf.

4.TAG, MONTAG

Dolomiten 4-Pässe-Fahrt, ca. 250 km

5.TAG, DIENSTAG

Zur freien Verfügung.

6.TAG, MITTWOC

Weckruf am frühen Morgen – Aufwärmen der Vespa, Fahrt zum Frühstück in der Pederü-Hütte im Naturparkgebiet und dann Tagestour.

7.TAG, DONNERSTAG

Zur freien Verfügung.

8.TAG, FREITAG

Fahrt gegen 3 Uhr nach Imola/Bologna zum größten und bekanntesten Motorrad- und Vespa-Markt auf der Rennstrecke: www.crame.it

9.TAG, SAMSTAG

Individuelle Heimreise oder weitere Tage des Wohlfühlens im Al Plan.

**Urlaub für Vespa-Liebhaber!
Auszeit genießen, Vespas bestaunen,
handeln und kaufen. Vespa-Touren:
Fast im Standgas durch die
Dolomiten!**

1 TAG GRATIS!

8 TAGE BLEIBEN – 7 BEZAHLEN

- 2 Nächte ab 155,- € pro Person im Zimmer Economy
- 3 Nächte ab 222,- € pro Person im Zimmer Economy
- 4 Nächte ab 255,- € pro Person im Zimmer Economy
- 8 Nächte ab 555,- € pro Person im Zimmer Economy

IM PREIS INKLUSIVE:

- Parkplatz
- Wasch- und Schrauberplatz in der Garage
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Whirlpool und Saunen
- Alle Touren sind begleitet und geführt

NICHT IM PREIS ENTHALTEN SIND:

- Behandlungen im Wellnessbereich
- Mittagessen und Konsumationen auf den Touren
- Eventuelle Parkplatzgebühren auf den Touren

AB 155 € NEUE THEMENZIMMER

AB JUNI 2020

STEP 2 IST AUCH SCHON GEPLANT: EIN SKYPOOL AUF DEM DACH

Mit der Vespa durch das Erzgebirge

Vespa-Tour vom 19. bis 23. Juni 2020



Teilnehmer: Gerhard (nicht auf dem Foto), Hans, Michael und Olaf

Eigentlich war in diesem Zeitraum die Fahrt nach Prag zur zehnten PragoVespa geplant, doch Corona verhinderte das Treffen in Prag. Diese Veranstaltung wird vom 18. bis 20. Juni 2021 nachgeholt. Kurzfristig wurden die Hotels in Freyburg und Prag storniert und dafür am 19. Juni in Naumburg und 20. Juni in Seiffen im Erzgebirge neue Unterkünfte gebucht.

Am 19. Juni 2020 trafen wir uns bei mir in Reppenstedt und starteten um 09:15 Uhr bei bewölktem Himmel. Hinter Uelzen fing es an zu regnen, aber ab Helmstedt wurde das Wetter zusehends besser. Auf den Feldern blühte der Mohn. Dieses Bild begleitete uns auf der ganzen Tour.

Die Straßen waren gut, der Verkehr hielt sich in Grenzen und so trafen wir um 15:30 Uhr nach 329 km im „Hotel Kaiserhof“ in Naumburg ein. Nach dem Ausfüllen der Meldezettel, was künftig bei allen Hotels, Restaurants und Cafés erforderlich war, durften wir die Zimmer beziehen. Das Hotel lag am Bahnhof, zur Innenstadt waren es ca. 20 Min. zu Fuß. Die Alternative war eine Fahrt mit einer alten Straßenbahn ins Zentrum. Wir bummelten durch die Gassen und landeten schließlich im Restaurant „Kanzlei“ am Marktplatz. Wir wurden gut bedient und das Essen schmeckte ausgezeichnet. Den Absacker tranken wir in der „Alten Schmiede“.

Sonnabend, 20. Juni 2020

Zum Frühstück gab es ein Lunchpaket, aber Brötchen und Kaffee am Tresen. Vor dem Start um 09:00 Uhr wurden kurz die Fahrtroute und mögliche Sehenswürdigkeiten besprochen. Das erste Ziel war dann auch die Braunkohlegrube bei Profen. Da wir im Navi „Kurvenreiche Strecke“ eingegeben hatten, wurde die Fahrt nie langweilig und so kamen wir zur Burg Posterstein. Dank dem Lunchpaket vom Hotel konnten wir hier auch gleich eine Mittagspause einlegen.

Auf dem Weg lag auch Zwickau und eine Tafel wies auf das „August-Horch-Museum“ hin. Schon hatten wir ein neues Ziel. In zwei Stunden erfuhren wir alles, was dieser Mann für Ideen hatte und wie er diese umsetzte. Viele schöne Autos und Motorräder aus der Zeit einschließlich der Werkstätten werden präsentiert. Mit Kaffee und Kuchen beendeten wir diesen interessanten Museumsbesuch. Auf kurvenreichen Straßen erreichten wir um 17:30 Uhr das Hotel „Seiffener Hof“ nach 218 km. Ab 19:00 Uhr genossen wir gutes Essen und Getränke im Restaurant. Schließlich waren wir um 22:00 Uhr die letzten Gäste im empfehlenswerten Hotel.

Sonntag, 21. Juni 2020

Nach reichhaltigem Frühstück und der Streckenplanung starteten wir bei bedecktem Himmel und 14 Grad. Hans und ich mussten noch tanken. Die nächste Tankstelle war in Deutschneudorf, direkt hinter der Grenze in Tschechien. Wir konnten ohne Kontrolle über die Grenze und problemlos mit Euros bezahlen.

Über Neuhausen, Rechenberg, Altenberg, Geising, Bad Gottleuba, Berg Grissühel und Struppen kamen wir nach Königstein, fuhren aber wegen drohendem Regen weiter nach Bad Schandau. Das nächste Ziel war die Burg Hohnstein. We-



Sonnenuntergang mit Blick auf die Elbe



Rathaus von Tangermünde



Mohn als schöne Kulisse für die Vespas

gen einer Umleitung erreichten wir aber vorher unser Mittagsziel, die „Hocksteinschänke“. Danach sollte es direkt weitergehen nach Hohnstein, doch diese Straße ist an Wochenenden für Motorradfahrer gesperrt. Also im weiten Bogen, um alles herum, kamen wir dann doch zu der hoch auf den Felsen gebauten Burg.

Kurz vor 16:00 Uhr trafen wir im Hotel „Elbparadies“ in Pirna ein und waren 184 km gefahren. Nach kleiner Pause fuhren Olaf, Michael und ich in die Innenstadt, spazierten durch die Altstadt und um das Schloss Sonnenschein herum mit Aussicht auf die Stadt und die Elbe. Nach dem Abendessen im Hotel saßen wir noch bis 22:30 Uhr auf der Terrasse und genossen neben einigen Getränken den Sonnenuntergang mit Blick auf die Elbe.

Montag, 22. Juni 2020

Um 06:45 Uhr weckte mich strahlender Sonnenschein. Kurz nach 08:00 Uhr hatten wir schon gefrühstückt (erste Schicht) und gegen 09:00 Uhr starteten wir in Richtung Tangermünde.

Dresden wollten wir umfahren, deshalb benutzten wir ausnahmsweise auch die Autobahn, denn unser erstes Ziel heute war Meißen. Ein kurzer Bummel durch die Altstadt, kleine Mitbringsel wurden gekauft, ein Eis vom Italiener, dann ging es weiter; über Torgau, Wittenberg und Genthin nach Tangermünde. Hinter Wittenberg gab es einen Stand mit Thüringer Bratwurst. Ein bis zwei Würstchen mit Brötchen und ein Getränk, das war heute das Mittagessen. Weiter ging die Fahrt durch flaches Land und in Loburg fanden wir ein schönes Café für einen Zwischenhalt bei Kaffee und Torte.

Um 15:30 Uhr erreichten wir nach 311 km das „Apart Hotel Schulzens“ in Tangermünde. Nach einem Rundgang durch den historischen Stadtteil reservierten wir einen Tisch vor dem Restaurant „Alte Schule“. Das Essen war gut und reichlich, Bier und Schnaps gab es auch. Das Kirschbier in der „Zecherei Sankt Nikolai“ schmeckte uns nicht so gut, das ist mehr was für Frauen, wie uns der Inhaber auch bestätigte. Hingegen im „Hotel schwarzer Adler“ war alles wieder o.k.

Dienstag, 23. Juni 2020

Bestes Wetter, Frühstück fast normal, der Speisesaal war gut besucht und wie fast immer starteten wir um 09:00 Uhr. Die Vespas liefen gut und LKW überholten wir zügig ohne Probleme. Auf der B 184 fuhren wir bis kurz vor Wittenberge. Über Krüden, Gartow und Dannenberg kamen wir nach Hitzacker. Ein letztes Eis beim Italiener, dann trennten sich unsere Wege. Michael wollte den Ort noch erkunden und Olaf entlang der Elbe nach Hause fahren. Hans und ich erreichten um 12:30 Uhr nach 1.211 km wieder wohlbehalten Reppenstedt.

Die geschätzten Kosten hielten sich im Rahmen, es gab keine gefährlichen Situationen und die Vespas blieben mit

3,2 l auf 100 km auch im Rahmen; alles in allem eine gelungene Vespa-Tour.

Zum Wetter:

Zuerst waren Wetter und Landschaft gleichermaßen langweilig. Dann wurde die Landschaft abwechslungsreicher, aber das Wetter nur bedingt. Im Erzgebirge und an der Elbe waren Landschaft und Wetter weit auseinander, da kam das Wetter nicht mit. Im weiteren Verlauf der Strecke wurde das Wetter immer besser, nur leider dann die Landschaft nicht.

Resümee: Die Landschaft kann man sich aussuchen, aber das Wetter nicht.

Text & Fotos:

 **Gerhard Kullau**
VC Lüneburg e. V.



Schloss Sonnenschein in Pirna

ADAC/DMC-Reinoldus-Motorroller-Fahrt über den Nürburgring am 3. Juli 2020



Der Autor in Aktion

Mit Freude habe ich die Einladung von Uwe angenommen, hier einen Artikel über unser tolles Wochenende am Nürburgring zu schreiben. Ein traditionsreicher Ort, an dem Motorsportgeschichte geschrieben wurde. Nun durften wir, die Vespa Oldtimerfreunde Mattighofen aus Österreich, an diesem geschichtsträchtigen Ort ein paar Runden mit unseren alten Kisten drehen. Mehr dazu aber später.

Zufällig haben wir auf der Internetseite des VC von Deutschland die Ausschrei-

bung für den sogenannten RLC Langstreckencup des Dortmunder Motorsportclub e. V. wahrgenommen. Dieses Jahr sollte im Rahmen dieser Veranstaltung auch wieder ein Gleichmäßigkeitsrennen für Motorroller stattfinden. Waren doch schon wieder einige Jahre seit der letzten Veranstaltung vergangen.

Ich musste meinen Freund Roland, Vizepräsident der VOF Mattighofen, nicht lange überzeugen, waren wir schon zu diesem Event angemeldet. Wir waren schon richtig

heiß, nach so langer Abstinenz wieder an einer Veranstaltung teilzunehmen. Da dieses Rennen an einem Freitag stattfinden sollte, haben wir die ca. 770 km lange Reise von Mattighofen aus bereits am Donnerstag angetreten. Mit allem was Männer für so eine Reise brauchen, reisten wir durch Bayern, Baden-Württemberg und machten in Hessen an einem

Autobahnparkplatz unseren ersten technischen Halt.

Hier wurden wir vom ehrenwerten Peter Kussmann, einer hessischen Vesपालегende, recht herzlich begrüßt und mit Frankfurter Würstchen verwöhnt. Nebenbei durften wir die eine und andere Anekdote aus Peters Vesपालeben vernehmen. Vielen Dank lieber Peterle für deine Gastfreundschaft und die netten Mitbringsel. Wieder einmal ein Beispiel für gelebte Vespa Freundschaft.

Wir traten nach einer wunderbaren Stunde die Weiterreise in die Eifel an. Nachmittags in Nürburg angekommen waren wir von dieser „Örtlichkeit“ sehr beeindruckt. Unmittelbar im Start-/Zielbereich des Rings befand sich unsere Unterkunft, das Dorint-Hotel. Die Schlüssel des Zimmers wurden in Empfang genommen, jedoch noch nicht dieses bezogen, sondern erst mal rauf in den fünften Stock auf die Dachterrasse und den Ausblick über die wunderschöne Eifel und den Nürburgring genießen ...

Endlich war Freitag... Renntag...

Bereits um 08:00 Uhr fand die technische Abnahme unserer Maschinen statt. Rückblicksiegel und Kennzeichen-Halterung mussten demontiert werden. Die Verkehrs- und Betriebssicherheit des Rollers wurde ebenfalls überprüft, sowie der



Wir machen aus dem Straßenroller einen Rennroller

Zustand des Helmes. Anschließend machten wir uns mit den Modalitäten vertraut und richteten uns im Fahrerlager ein. In der Zwischenzeit hatten unsere Freunde der Hoffmann Rennstaffel um ihren Präsidenten Thomas Knickmeier das Rennareal





Gesamtsieger Heiko Weber

erwiesen hat. Mit Original Motorisierung und gefühlten Vmax von 78 km/h bergab mit Rückenwind war es eine Herausforderung für mich, wenn die Scooterboys links und rechts an mir vorbei gezogen sind. Es waren jedoch alle sehr rücksichtsvoll und es ist zu keinen Unfällen

zierung unter „ferner liefen“ war. Es hat jedoch sehr viel Spaß gemacht.

Als Highlight ist natürlich die Platzierung unseres Altrookies Roland zu erwähnen, der in der Klasse A den ausgezeichneten dritten Rang verzeichnen konnte und in der Gesamtwertung den fünften Platz erreicht hat. Hier an dieser Stelle herzliche Gratulation lieber Roland. Gesamtsieger wurde Heiko Weber vom Vespa Sport Club Deutschland. Großer Dank gilt dem Veranstalter um Max Kumpf mit seinen Helferlein, die eine Top-Performance ablieferten. Das Ganze schreit nach Wiederholung.

erreicht. Thomas hatte eine Box organisiert, in der wir unsere Vespas einstellen konnten und die letzten Vorbereitungen durchführten. Von der Box aus hatten wir unmittelbaren Zugang zur Boxengasse, von wo aus wir das Renngeschehen beobachten konnten. Parallel zu den Rollerrennen fanden auch Trainings- und Wertungsläufe für Motorräder und Beiwagen statt.

Gemäß der Ausschreibung waren am Vormittag zwei Trainingsläufe zu je 20 Minuten angesetzt. Am zweiten Trainingslauf nahm auch Uwe teil. Es folgten am Nachmittag zuerst der 25-minütige Qualifikationslauf und um 17:00 Uhr das Rennen. Es handelte sich hier um ein Gleichmäßigkeitsrennen. Ziel war es, möglichst gleichmäßige Rundenzeiten zu absolvieren. Die Differenz zur Vorgaberunde wurde in Punkte umgerechnet, welche die Platzierung ergab. Details zum Wertungsmodus findet ihr auf der Homepage des Dortmunder Motorsport Clubs.

Es gab zwei Wertungsklassen. Roller bis Baujahr 1999 waren in Klasse A eingeteilt, Modelle ab Baujahr 2000 in Klasse B. Gestartet wurde jedoch gleichzeitig, was sich mit meiner ACMA V57 als sehr spannend



Die Hoffmann Rennstaffel v. l. Stefan Rohleder, Thomas Steinforth, Thomas Knickmeier, Johannes Ziegler

gekommen. Bei 26 Startern auf dem 5,1 km langen Rundkurs kam man sich jedoch eh nicht oft in die Quere.

Da ich bis zu diesem Zeitpunkt noch nie an solch einer Veranstaltung teilgenommen hatte, war es ein unbeschreiblich schönes Erlebnis für mich, die Rennatmosphäre zu genießen, obwohl meine Plat-

Natürlich war Covid-19 auch ein Thema. Der Veranstalter hatte alle Maßnahmen ergriffen, um eine etwaige Ansteckung hintanzuhalten und hat die obligatorischen Maßnahmen (Abstand halten, MNS, Begrenzung der Personen in geschlossenen Räumen etc.) umgesetzt und überwacht.

Vielen Dank allen Teilnehmern, insbesondere unseren Freunden der Hoffmann Rennstaffel, für die gelebte Freundschaft. Vielen lieben Dank, liebe Sigrid und lieber Uwe, für euren Besuch. Bis zum nächsten Mal. Xund bleiben.

Text:



Thomas Katzinger
Vespa Oldtimerfreunde
Mattighofen

Fotos:



Sigrid Bödicker
VC Düsseldorf

Erhan Gökten
Ring-Race-Pixx



Strahlende Gesichter nach dem Rennen

Vespa-Museum der „Renate Gräfe-Vespa-Stiftung Frankfurt“

Über 40 Jahre betrug die Zeitspanne zwischen Renate Gräfes Führerscheinprüfung Klasse 1 und ihrer ersten eigenen Vespa. Es war eine P80X Baujahr 1982, die wegen der hohen Versicherungsprämie auf 100 ccm Hubraum umgebaut wurde. Alleine in der Gegend herumfahren war ihr aber zu wenig und sie schloss sich einem VC an. Dort entpuppte sie sich bald als Macherin und wurde in den Vorstand gewählt.

Eines Tages bekam Jochen Haseleu, der Vorsitzender dieses Clubs war, einen An-

fragen und vermieten Fahrzeuge für allerlei Anlässe. 2018 bekamen wir den Stadtteilpreis für besondere Innovation, worauf wir sehr stolz waren.

Auf den zehn Standplätzen ist natürlich nur eine kleine Auswahl der Vespa-Typen aus der fast 70-jährigen Geschichte möglich. Sie reicht aber von den Anfängen der Hoffmann-Lizenz-Modelle bis in die 80er Jahre. Ab und zu rundet noch eine „moderne“ Vespa als Kontrast die Ausstellung ab. Eine Calessino der 80er Jahre, die nur



ruf. Renate Gräfe hatte die Idee, ein Vespa-Museum aufzubauen und alles, was mit dem Kultroller zu tun hat, auszustellen und der Nachwelt zu erhalten. Die „Renate Gräfe-Vespa-Stiftung Frankfurt“ war geboren und wurde 2010 im Amtsblatt des Landes Hessen verkündet.

Nun ging die Arbeit erst richtig los. Gemeinsam versuchten wir alles zu ordnen und beteiligten uns an Festen und Märkten mit Vesparollern und allerlei Schriften und Bildern. 2014 wurden uns dann Räumlichkeiten angeboten. Wir schlugen zu und haben in unzähligen Stunden aus einer alten Kegelbahn ein schmuckes kleines Museum gezaubert. Der Eintritt ist seit der Eröffnung frei, um eine Spende bei Gefallen wird gebeten.

Vier Jahre sind es mittlerweile von der Eröffnung bis heute. Viele Zeitungen, Magazine, Rundfunk- und TV-Sender haben über uns berichtet, hunderte Besucher bewunderten schon unsere Sammlung. Nach wie vor präsentieren wir uns auf Ausstel-

lungen und vermieten Fahrzeuge für allerlei Anlässe, z. B. Hochzeiten, Festumzüge u. Ä. gefahren wird, passt leider nicht durch die Tür. Sie ist, wie manch anderes auch, extern eingelagert. Außer den fahrtüchtigen Rollern gibt es aber noch viel mehr zu bestaunen. Vitrinen mit zum Teil seltenen Plaketten, Urkunden,



Medaillen, Pokalen und historischen Bildern, Werbeplakate und Kalenderblätter schmücken die Wände. Objektbeleuchtungen rücken alles ins rechte Licht. Eine Vespa-Bibliothek darf natürlich auch nicht fehlen. Zahlreiche Bücher, Hefte, Prospekte, Reparaturanleitungen sind katalogisiert.

Stolz sind wir aber auch auf unser integriertes Kino, das hin und wieder zum Einsatz kommt. Da laufen dann die unterschiedlichsten Vespa-Filme, nachdem einer der Ausstellungsräume umbestuhlt wurde. Für Besuchergruppen bis 16 Personen bieten wir Kombinationen aus Vortrag, Rundgang, Film und Kaffee/Kuchen an. Eine Anekdote zum Schmunzeln: Bei Verabschiedung einer Seniorengruppe sagte eine betagte Frau zu uns: „Bis heute wusste ich nicht, was eine Vespa ist, aber euer Kuchen war wunderbar!“. Das nahmen wir mit Humor!

Seit letztem Herbst bieten wir einmal im Monat in unseren Räumen den Feierabendtreff „Vespa und Wein“ an. Ein Winzer aus Rheinhessen präsentiert eine



Auswahl seiner Weine im Ausschank. Nachbarn mit und ohne Vespa-Ambitionen treffen sich an Stehtischen zu netten Gesprächen. Das wird gut angenommen und es kommen stetig mehr Gäste zu uns.

Die Corona-Situation hat uns aber, wie alle anderen Museen auch, hart getroffen. Wir mussten von heute auf morgen schließen, konnten keine Weingäste mehr empfangen, gebuchte Besuchergruppen sagten ab. Nun läuft ja alles wieder langsam an,

aber die Leute sind vorsichtig. Unser Slogan: „Sackhüpfen war gestern, heute fahren wir Vespa!“

Im Internet sind wir unter www.vespa-stiftung-frankfurt.de zu finden.

Text & Fotos:



Jochen Haseleu

Vespa+Ape-Club Frankfurt

Nord-West 1959

AUS LEIDENSCHAFT:
GEWAPPNET
FÜR ALLES WAS KOMMT

HEIDENAU

REIFEN - MADE IN GERMANY

AUSSERGEWÖHNLICHE REIFEN,
AUCH MIT PATENTIERTER SNOWTEX-TECHNOLOGIE

K58

K58 MOD

K62

K66 LT

K66



Schwere Zeit „Corona“

Die Corona-Pandemie hat unser aller Pläne sehr durcheinander gewirbelt. Clubabende und Stammtische waren untersagt und alle Veranstaltungen wurden ver-

schoben oder abgesagt. Lange Zeit fanden Zusammenkünfte nur per Videokonferenz statt. Hier einige Ausführungen, wie mit den schwierigen Zeiten umgegangen wurde.

VC Elbflorenz

In dieser Zeit ist es schwierig, ein Clubleben am Laufen zu bekommen. Auch wenn unser Club klein ist, gestaltet sich dies als große Herausforderung. Viele kleine Cafés sind geschlossen. Größere Restaurants vermeiden wir. Wir wollen auch nicht negativ auffallen, weil wir in einer Gruppe auftreten. Vieles passiert über das Internet. Aber das Schlimmste ist, dass unsere Planungen dieses Jahr nicht funktionieren, weil viele Treffen abgesagt worden sind. Auch neue Mitglieder für unseren Club zu gewinnen, gestaltet sich noch schwieriger. Wir hoffen sehr, dass wir uns als Club weiter entwickeln können und auch die Interessenten richtig kennenlernen können.

Björn Möser

VC Hamburg 1950 e. V.

Unzählige Veranstaltungen mussten in den vergangenen Wochen abgesagt werden, aber immer wieder gab/gibt es, dank kreativer Menschen, neue Ideen, damit zum Beispiel das Vereinsleben, wenn auch auf alternative Art und Weise, aufrechterhalten werden kann.

Einer dieser kreativen Menschen ist Mark Albrecht vom VC Hamburg. Er hatte eine Superidee, mit der er zunächst in Hamburg Furore machte.

Es ging darum eine Rallye zu veranstalten, die garantiert allen Corona-Auflagen Genüge tat.

Mark erstellte also Fotos im Hamburger Stadtgebiet und es ging darum, diese mit dem eigenen Roller möglichst genau nachzustellen. Also musste erst einmal jeder Ort erkannt und angefahren werden. Nicht alle Locations waren trotz der Mini-

hinweise zu den Vorlagen leicht zu finden. Manchmal gaben einige Buchstaben eines Firmennamens, markante Gebäude oder Straßenschilder wichtige Hinweise. Google Maps wurde zu einer unschätzbaren Hilfe. Aber gerade dieses Detektivspiel sorgte teilweise für viel Vergnügen. Vor Ort hieß es dann genau hinschauen und alles so arrangieren wie es vorgegeben wurde. Manchmal waren es wirklich nur winzige Details, die man aber nicht übersehen sollte. War man der Meinung, alles hätte seine Richtigkeit, wurden die Teilnehmer oft bei dem Blick durch den Sucher eines Besseren belehrt. Wenn man ganz akribisch war, dann konnte man ja auch immer noch am Computer zum Beispiel die Bildausschnitte berichtigen.

Unter dem Titel "1. offene Hamburger COVID-19 Scooter Rallye 2020" fiel am 22. Mai der Startschuss. Wurden die Orte allein oder in Zweierteams richtig angefahren, dann fand man an vielen Punkten für die genaue Position eine Markierung auf dem Boden. Es galt, möglichst alle vorgegebenen Punkte zu absolvieren, und dabei entdeckte manch einer Orte in unserer wunderschönen Hansestadt, die er vorher noch nie gesehen hatte.

Kleine Begebenheiten am Rande sorgten dann manchmal für ein Schmunzeln, so wie zum Beispiel ein musikalischer Mitbürger, der, wahrscheinlich um seine Nachbarn nicht zu stören, unentwegt mit seinem Dudelsack über einen Parkplatz ganz in der Nähe der Freihafenelbbrücke marschierte.

Eine Jury, die sich aus Profis und Laien zusammensetzte, hatte nach Ablauf der Abgabefrist die Qual der Wahl und gab im Rahmen eines Clubabends das Ergebnis bekannt.

Abschließend noch einmal einen ganz herzlichen Dank an Mark, der sicher viel Arbeit und Zeit in die Vorbereitungen investiert hat. Solch eine Superidee bleibt aber natürlich kein Geheimtipp und so wurde sie über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, vom VC Hannover aufgegriffen und auch dort umgesetzt.

VC Hannover von 1950 e.V.

Merkwürdige Zeiten sind seit März bei uns mit dem Coronavirus eingetreten und ich meine nicht nur das harte Verschieben unseres 70-Jahre-Jubiläums, welches wir „normalerweise“ Ende Juni in Hannover mit euch feiern wollten. Und auch nicht die verschobene achte German Vespa Rally mit tollen Touren durch das hannoveraner Umland!

Im Februar hatten wir noch einen ganz normalen Clubabend in unserem Clublokal, bei dem circa 30 bis 35 Personen vor Ort war. Wir aßen und tranken vollkommen befreit - mit dem freudigen Blick auf viele Vespatouren in den Sommermonaten, unserem Jubiläum und viele andere schönen Dingen.

Ich selbst war Anfang März noch für fünf Tage auf Mallorca und dachte mir beim Anblick der ersten Masken im Flugzeug: „Don't Panic - das wird schon!“. Aber es sollte nicht „einfach so werden“ - schon der März-Clubabend fiel dem Coronavirus zum Opfer. Auch im April war an ein persönliches Zusammenkommen nicht zu denken!

Im April hatten wir mehrere Sitzungen hinsichtlich unseres Jubiläums! Wir waren intern hin und hergerissen, ob da „noch was geht“ oder ob wir das Ganze verschieben/absagen müssen! Je näher das Jubiläum kam, desto mehr wurde uns die Gewissheit klar, dass es dieses Jahr sehr schwer werden würde, ein fröhliches Fest im Zeichen des Virus feiern zu können. Nachdem unser Anrollern abgesagt wurde, entschieden wir uns für den Mai und den Juni den Clubabend wenigstens in digitaler Form – also per Video – stattfinden zu lassen. An beiden Clubabenden kamen jeweils knapp 20 Mitglieder (inklusive Gäste) über Zoom dazu, um sich wieder einmal sehen und zuprosten zu können. Fazit: Diese digitale Form ersetzt in keinem Fall ein persönliches Treffen - war jedoch besser als nichts!

Anfang Mai war es für uns eindeutig - das Jubiläum wird in dieser Form 2020 nicht stattfinden! Wir entschlossen uns in Rücksprache mit dem VCVD, alles auf

Eva Apitsch

Das Motiv „Vespisti vs. Covid-19“ kann als Aufnäher und/oder Aufkleber (Durchmesser 8 cm) zum Selbstkostenpreis von 5,00 bzw. 1,00 € zzgl. Versandkosten über Erik Lieberknecht unter kontakt@vespaclub.de bezogen werden.

50
1968/2018
Vespa
Primavera



LIVE
MORE
Vespa®

1986-2016
30 Jahre

MOTORRADWELT
HANNOVER **ITALMOTO**

Ausnahmslos deutsche
offizielle Modelle mit voller
Herstellergarantie

Größter Roller Stützpunkt-
händler im Norden

Alle Roller auch zum
Probefahren

ItalMoto Vertriebsgesellschaft mbH
Heinkelstr. 29
30827 Garbsen / Hannover
Tel.: 0 51 31 / 70 85 0

Besuchen Sie uns unter:
www.motorradwelt-hannover.de

aprilia®

PIAGGIO

Vespa®

2021 zu verschieben! Es war eine schwere, aber richtige Entscheidung. Sowohl unsere Mitglieder, viele Vespa-Freunde des Clubs sowie die angemeldeten Teilnehmer zeigten vollstes Verständnis für unsere Entscheidung. Wir waren ja nicht die einzigen, die ihr Treffen absagen mussten - überall um uns herum purzelten die Absagen nur so rein - auch unsere Sternfahrt „Meet You Halfway“, welche wir zusammen mit dem Passione VC Wolfsburg und den Bremer VFn seit zwei Jahren regelmäßig durchführen! Übrigens: diese Sternfahrt soll am letzten August Wochenende stattfinden! Infos findet ihr auf Facebook, im Germanscooterforum oder auf den Seiten der Clubs!

Um in dieser besonderen Zeit dennoch mit der Vespa und Spaß durch die Gegend zu fahren, kam uns im Mai die tolle Idee von Mark Albrecht vom VC Hamburg über die Facebook-Timeline gerade recht! Ich setzte mich sofort mit Mark in Verbindung und fragte nach, ob wir seine grandiose Idee der „COVID-Foto-Vespa Rally“ in Anlehnung an Hamburg in Hannover durchführen könnten. Da Mark (mit hannoveraner 2-Takt-Vergangenheit) selbstlos sein Einverständnis gab, war schnell ein vierköpfiges Orgateam zusammengestellt, zwölf Besonderheiten in der Stadt ausgewählt, das Ganze in zwei Zweiergruppen abgefahren und alle Stationen/Aufgaben per Foto dokumentiert. Im

Anschluss stellten wir alles als Veranstaltung bei Facebook ein und alle Mitglieder, die kein Facebook nutzen, bekamen die Infos und Aufgaben als PDF per Mail zugesendet! UND wir müssen sagen, dass diese Aktion sowohl uns als unsere Mitglieder total geflasht hat! Über 33 Teilnehmer haben sich innerhalb von zwei Wochen auf die Straße begeben und sind mindestens zwei Stunden durch Hannover gefahren, um zwölf besondere „Punkte“ zu finden, um diese per bestmöglich nachgestelltem Foto zu dokumentieren und sich akkurat in Szene zu setzen. Die weiteste Angereiste kam nebenbei bemerkt aus Hamburg! Danke Eva - das war Hammer! Jedoch des einen Freud' ist des anderen Leid :)

Da zwölf Fotos zu machen waren und über 30 Personen teilgenommen haben, hatten wir die ehrenvolle Aufgabe, über 360 Fotos zusammenzuführen, zu sichten und vor allem zu bewerten! Wir mussten uns zusätzliche Gedanken darüber zu machen, wie wir das Ganze mit Preisen versehen, am Anfang hatten wir nur an „kleinere“ Preise für den ersten bis dritten Platz beziehungsweise ein bis zwei Sonderpreise nachgedacht. Nachdem uns die Mitglieder mit ihrer extrem kreativen Art sehr positiv überrascht hatten, entschieden wir uns für zusätzliche Sonderpreise! Zum Beispiel stellte ein Mitglied alle Fotos mit einem Spielzeugroller nach, ein anderer nutzte für jedes Motiv den passenden Roller - entweder in echt oder als Modell (denn es waren insgesamt vier verschiedene Rollertypen auf den Fotos zusehen). Ein Teilnehmer aus der Schweiz suchte alle Orte per Google Maps raus und schickte uns diese zu. Ein Fotograf, der mit



uns schon zwei tollen Shootings (auf der „Alte Radrennbahn“ und dem „Ihmezentrum“) gemacht hat, erstellte zusammen mit seinem Kumpel ganz viele Fotos auf eine sehr besondere Art. Und das Duo um unsere 2. Vorsitzende Maike erstellte eine grandiose „Making-Of“-Serie. Beim vierstündigen Bewertungs-marathon waren wir hin und weg über dieses tolle Engagement und entschlossen uns, dieses entsprechend zu würdigen! Am 21. Juli wurden beim ersten wieder realen Clubabend nach der Coronakrise eine Vielzahl von „Ehrungen“ ausgesprochen und verteilt! Leider waren maximal eine Gruppe von 30 Personen in unserem Stammlokal zulässig, daher durften erst einmal „nur“ alle Rally-Teilnehmer an die reservierten Tische - der Rest kam trotzdem und saß an anderen Tischen draußen! Es wurden an alle Urkunden verteilt, Wertgutscheine einer lokalen Vespa-Werkstätte sowie Tankgutscheine vergeben. Und für alle, die keine Wertungspreise oder Sonderpreise erhielten, gab es als Trost ein paar kleine „Roller“-Leckerlis!

Es war wundervoll, all die ganzen netten Menschen endlich wieder live und in Farbe sehen zu dürfen! Wir hoffen, dass es weiterhin so bleibt! Wir bitten euch und eure Liebsten - schützt euch, nehmt Rücksicht, tragt Masken und gebt auf euch und eure Mitmenschen acht! Bleibt gesund und wir wünschen uns, dass wir uns alle nächstes Jahr bei unserem Jubiläum in Hannover wohlbehalten sehen können. Wir drücken uns allen fest die Daumen, dass sich bis dahin die Lage weiterhin entspannt und wir endlich wieder - ohne große Auflagen - entspannt gemeinsam feiern können!

Haltet die Ohren steif und fahrt Vespa!
Euer Pressewart des VCs Hannover

Guntram Engelhardt





SIP Scootershop

Jährlich veranstaltet SIP Scootershop einen sogenannten Joyride: dabei treffen sich meist weit über 100 Vespa Fans beim Rollersatzteilspezialisten aus Landsberg am Lech und fahren dann gemeinsam um den Ammersee, mit zwei Zwischenstopps. Diese Veranstaltung war dieses Jahr leider nicht möglich, die große Gruppe wäre mit Abstands- und Hygieneregeln nicht zu organisieren gewesen.

Statt SIP Joyride hieß es am Samstag, 18. Juli, bei uns dafür „Enjoy Riding“. Als Ersatz für die derzeit nicht genehmigungsfähige gemeinsame Ausfahrt um den Ammersee sind viele Vespa Piloten aus ganz Bayern, Baden-Württemberg und Österreich ihren eigenen Joyride gefahren und haben bei uns in Landsberg Stopp gemacht. In der SIPERIA gab es italienische Getränke und Antipasti, Benzingespräche und Fachsimpelein. Und auch hier haben sich spontan vorher Fremde zusammen geschlossen und noch gemeinsam eine Tour ins Umland unternommen - Enjoy Riding! Allen die da waren Danke fürs Kommen, es war uns ein Fest.

Und nächstes Jahr wird wieder wie gewohnt gemeinsam um den Ammersee gefahren!

Ralf Jodl



Ostfriesland ist auch im Winter eine Reise Wert!!

www.Haus-hinterm-Deich.de

Ferienwohnungen in Carolinensiel (Ostfriesland)

Informationen und Buchung bei:

Uwe Bödicker

Hüschelrath 5

42799 Leichlingen

02175/71482

uweboedicker@web.de



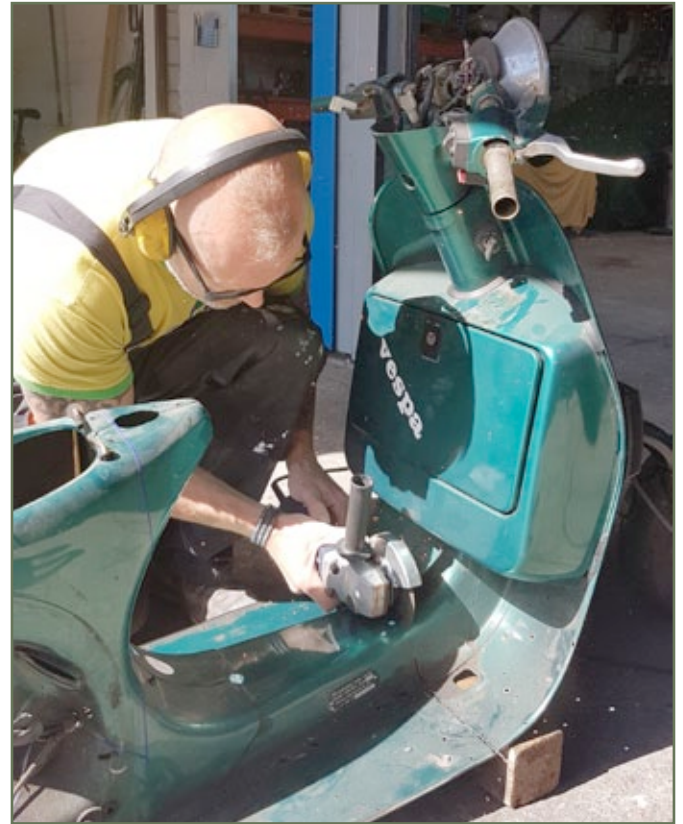
VC Lippstadt

Und was man in der Zeit der Corona-bedingten Restriktionen sonst noch so alles machen kann, zeigen Dirk Kubenke und

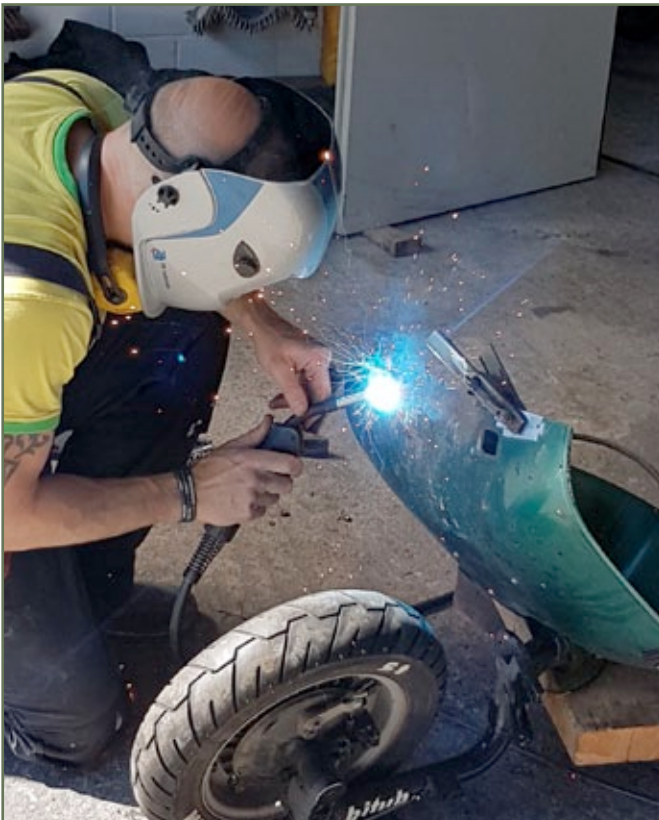
Holger Dermann vom VC Lippstadt. Sie bauten aus einer alten defekten PX einen kultigen, sehr individuellen Nachttisch ...



Wo nur soll ich schneiden?



Dann machen wir es mal kaputt



Es soll ja wohl an die Wand...



...und dort auch halten

abgefahren...

www.rollerladen.com

rollerladen Classic Line

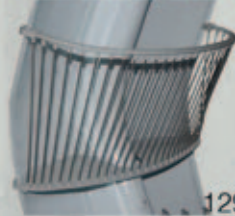
Art.-Nr. 680504



35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670



95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurztem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

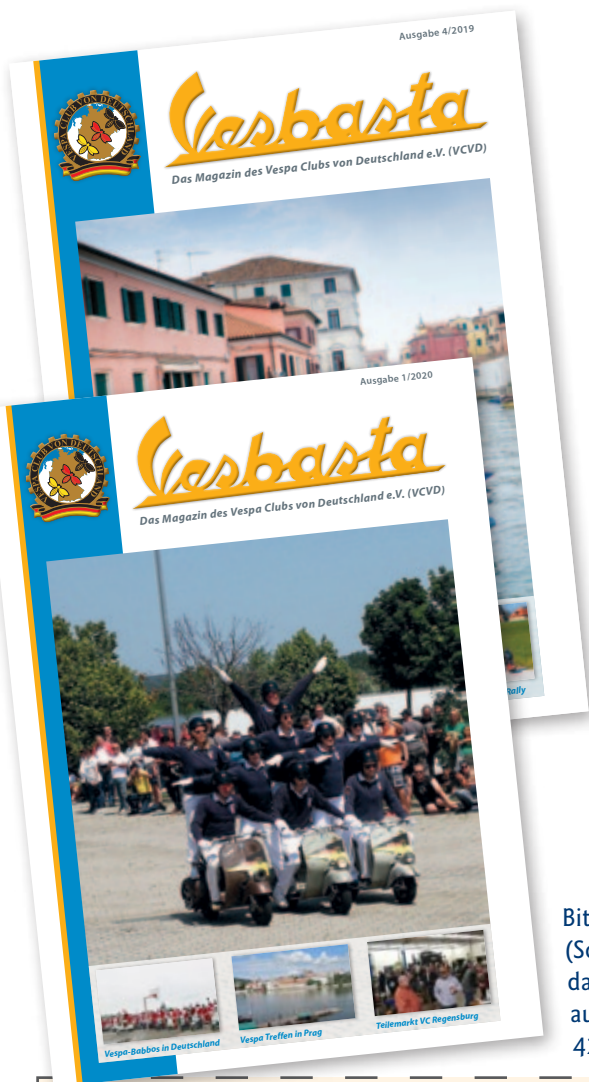
Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa - & Teile - Spezialist seit 1994

der **rollerladen**
Tuning & Classic Parts

mo. bis fr. 09⁰⁰ - 13⁰⁰ & 14⁰⁰ - 18⁰⁰ sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰
straubingerstr. 6a 84066 pflaumberg tel. +49 8772 - 9 12 90

+ ein Poster für Deinen Kauf



Keine Ausgabe der

Vesbasta

mehr verpassen!

Vier mal im Jahr:

- ✓ aktuelle Infos aus den Clubs
- ✓ Neues aus dem VCVD
- ✓ Termine zu Treffen und Ausstellungen
- ✓ Reisetipps und -berichte
- ✓ alles Rund um die Vespa Sportszene

Bitte schickt mir Vesbasta nach Hause! Dafür zahle ich 12,00 Euro pro Kalenderjahr (Schutzgebühr für vier Hefte inklusive Porto und Verpackung), und erhalte dafür druckfrisch die nächsten vier Ausgaben direkt geliefert. Einfach Coupon ausfüllen und ab zur Post an: Vespa Club von Deutschland e.V., Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen oder per E-Mail an redaktion@vcvd.de

Ich möchte die Vesbasta abonnieren.

- * Ich zahle bequem per Rechnung.
- * Bitte bucht die 12,00 € von meinem Konto ab (SEPA-Lastschrift-Mandat)**.

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird der Zahlungsempfänger mich über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.**

Bank _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber _____

Datum / Unterschrift _____

* Bitte zutreffendes ankreuzen.

** Pro Kalenderjahr werden 12,00 EUR abgebucht. Startet das Abo während eines Kalenderjahres, wird als Erstbetrag lediglich die Summe der noch zu liefernden Hefte abgebucht. Die volle Jahresgebühr wird zu Mitte März eines Jahres abgebucht. Ist das Konto nicht gedeckt, trägt der Abonnent die anfallenden Rückbuchungsgebühren.

*** Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn der Abonnent nicht schriftlich zwei Monate vor Ablauf des Abos kündigt.

Bitte schickt mir Vesbasta an folgende Adresse***:

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

* Ich bin bereits Mitglied im Vespa-Club:

* Ich bin noch kein Mitglied eines Vespa-Clubs. Bitte schickt mir Informationen über die Clubs in meiner Nähe



Nun folgt die Feinerlegung



Machen wir es schön



Sowohl die kleinen Teile...



... als auch die großen Teile



Das sieht doch schon gut aus



Schon fast wieder eine Vespa



Irgendetwas fehlt noch



Und jetzt mit Ablage - fertig



Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Bleischere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwachse, Fluid-Film Kriechöl



KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de



Am 16. Mai 2020 ist Frank Neugebauer nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen. Er war eine strahlende Persönlichkeit in der VCVD Sport-Szene. Insbesondere im Turniersport war an ihm (fast) kein Vorbeikommen. Seine Duelle mit Udo Kleber, Claus Bornschlegel, Tobias Heidelberger und Peter Graf jun. begeisterten jedes Publikum. Er konnte eine Vielzahl von Erfolgen erringen. Dazu gehörten die deutsche Vespa-Turniermeisterschaft in den Jahren 1997 (B-Klasse), 2000, 2002, 2003, 2007, 2008, 2011. In den Jahren 2001, 2003, 2004 und 2007 wurde er Vespa-Turnier-Europameister, in den Jahren 1998, 1999, 2000, 2003 und 2005 Turnier-Europameister in der Mannschaftswertung. Außerdem gewann er die Kombinationswertung Turnier/Trail („Hieke-Pokal“) in den Jahren 1997, 2001, 2004. Er war von 2003 bis 2011 Fahrersprecher und von 2011 bis 2013 VCVD-Sportkommissar.



Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im RuheForst Schaumburger Land/Bückerburg statt.

„Risn'up, straight to the top.“

Frank Neugebauer

* 27.6.1960 † 16.5.2020



Du bleibst immer in unseren Herzen.

**Deine Susanne
Nicole und Michèle
Gisela
Ingrid, Pat und Bruno
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im RuheForst Schaumburger Land/Bückerburg statt.

Meinig-Bestattungen, Lehrte, Tel. 05132-2848 und Sehnde, Tel. 05138-1564

Daneben war er stets im Clubleben engagiert. Er war lange Zeit Mitglied des VC Lehrte. In dieser Zeit organisierte er mehrere Treffen mit Sportläufern. Später wechselte er zum VC Hannover von 1950 e. V. und gründete anschließend den 1. Vespa-Motor-sport-Club Lehrte.

Wir verlieren mit Frank Neugebauer einen großen Sportsmann und einfach einen lieben Menschen.

Uwe Bödicker (Präsident des VCVD)




Es obliegt uns die traurige Pflicht mitzuteilen, dass unser Ehrenmitglied

Hermann Pohl

* 31.7.1943 † 22.3.2020

am 22.03.2020 im Alter von 76 Jahren von uns gegangen ist.

Wir trauern um einen guten und verdienstvollen Kameraden, den wir sehr vermissen werden. Wir werden uns seiner stets in Dankbarkeit erinnern.

Seine Arbeit im VC Elm wird für uns alle vorbildhaft bleiben.

Der Vorstand des Vespa Club Elm

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Thomas Dietz

Dipl.-Informatiker (FH)
* 20. 2. 1959 † 23. 7. 2020



Du fehlst uns, wir hatten noch so viel vor. Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen.

**Ulrike Dietz mit Anne und Timo
Wolfgang Dietz mit Familie
Markus Dietz mit Familie
Christa Dietz mit Familie
Renata Dietz
Helga Banschbach
Martin Banschbach und Elke Tschirschnitz**

Kondolenzanschrift: Dietz, c/o Bestattungshaus Gartner, Hildastraße 7, 76275 Ettlingen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 29. Juli 2020, um 14 Uhr auf dem Friedhof Ettlingen statt.

Limitierte „Team Deutschland bleibt zu Hause“ Plakette

Wie bereits angekündigt, haben wir aufgrund der großen Nachfrage von der Plakette „Team Deutschland 2020 bleibt zu Hause“ eine zweite Auflage produzieren lassen, da die erste in Rekordzeit vergriffen war. Aufgrund der Limitierung unterscheidet sich die neue optisch etwas von der ersten Edition und hat auch eine eigene Nummerierung von 1 bis 100. Der Preis einschließlich eines Aufklebers mit dem gleichen Motiv beträgt wieder 19,00 € plus anfallende Versandkosten. Ein Teil des Erlöses geht wieder in Form einer Spende an den VCVD. Wer eine Plakette bestellen möchte, kann eine E-Mail an dirk@kubenke.de schicken. Sammelbestellungen erwünscht, da ihr dadurch Portokosten sparen könnt. Sofern es möglich ist, werden auch wieder Nummernwünsche erfüllt.

Text:

Dirk Kubenke



Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V., Hüschelrath 5,
42799 Leichlingen, Tel.: 0176/51 70 09 48
E-Mail: redaktion@vcvd.de

Redaktion:

Uwe Bödicker (V.i.S.d.P.), boedicker@vcvd.de, Adresse siehe oben, Horst Höfling

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Eva Apitsch, Guntram Engelhardt, Jochen Haseleu, Horst Höfling, Ralf Jodl, Thomas Katzinger, Till Kleinschmidt, Dirk Kubenke, Gerhard Lüllau, Björn Möser, Karl-Gustav Sander

Anzeigen:

Uwe Bödicker, Adresse siehe oben. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2020

Satz&Layout:

Visuelle Kommunikation, Stefan Becker, Markusstr. 25,
53129 Bonn, www.beckerkom.de, info@beckerkom.de

Druck:

Druckerei Franz Paffenholz GmbH,
Königstraße 82, 53332 Bornheim,
Tel.: 02222/98 92-0, info@druckerei-paffenholz.de
Vesbasta erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung

der Redaktion oder des Präsidiums wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vesbasta als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen.

Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Für nur 25,- €* netto pro Ausgabe
*zzgl. 16 % MWSt.

Händlerverzeichnis

PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf
D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Telefon: 030/80 90 27 87
www.rollerhaus.de

PLZ 5

Scooter Center GmbH
Scooter Center GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
50129 Bergheim-Glessen
Telefon: 02238/30 74 30
www.scooter-center.com

PLZ 8

• Vespa-Verkauf • Reparatur • Schrauber-/ Kochkurse



vesbar
Maistr. 49 | 80337 München
Tel. 089 / 60087024
✉ info@vesbar.de
🌐 www.vesbar.de
📱 /vesbarmuenchen

PLZ 3

Italmoto GmbH
Jacqueline Saßnick
Heinkelstr. 29
30827 Garbsen
Telefon: 05131/70 85 60
www.motorradwelt-hannover.de

Zweirad Kübler
Bernhard Kübler
Königswinterer Str. 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0228/47 05 47
www.kuebler-bonn.de

VespaRole
Vespa Ersatzteile.
Roland Aicher
Schmelzerstr.143, 83334 Inzell
info@vesparole.de
www.vesparole.de

PLZ 4

Mc Cloudts Originals
Inh. G. Cloudt Wagner
Schmielenweg 2
41372 Niederkrüchten
Telefon: 02163/8 99 91 18
www.mccloudts-originals.de

PLZ 7

Ortema GmbH
Ortema GmbH
Kurt-Lindemann-Weg 10
71706 Markgröningen
Telefon: 07145/9 15 38 90
www.sport-protection.de

der rollerladen
Karl-Heinz Scholze
Straubinger Str. 6a
84066 Pfaffenberg
Telefon: 08772/9 12 90
www.rollerladen.com

Zweiradcenter Bückler
Piaggio-Vertragshändler
Johannistr. 16
49074 Osnabrück
Telefon: 0541/2 17 80
www.buecker.de

SIP Scootershop GmbH
SIP Scootershop GmbH
Marie-Curie-Str. 4
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191/9 69 99 60
www.sip-scootershop.com

PLZ 9

Korrosionsschutz-Depot
Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12
90579 Langenzenn
Telefon: 09101/68 01
www.korrosionsschutz-depot.de

Vesbasta Mediadaten

Die aktuellen Mediadaten I/2020 der Vesbasta stehen ab sofort unter www.vcvd.de zum Download zur Verfügung.



Mediadaten
Nr. 1/2020 Stand: 1.01.2020

Vesbasta
Das Magazin des Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD)

Vesbasta ist das offizielle Organ des Vespa Club von Deutschland e.V. Mit ihr werden gut 200 Ortsclubs mit über 4.500 Mitgliedern erreicht. Die Inhalte spiegeln das facettenreiche Leben mit dem Kultroller Vespa wider. Von ausführlichen Reiseberichten, über Clubtreffen und Sportereignisse, bis hin zu Techniktipps und Neuigkeiten aus dem Hause Piaggio informiert die Vesbasta vierteljährlich ihre Leser. Die Druckauflage beträgt derzeit 1.000 Exemplare. Sie wird ausschließlich im Postversand verschickt und ist nur über den VCVD zu beziehen. Aber auch Vespa-Fahrer, die nicht Mitglied von Vesbasta sind alle Vespa und Roller-Fahrer. Aber auch Vespa sind alle Vespa und Roller-Fahrer. Aber auch Vespa sind alle Vespa und Roller-Fahrer. Aber auch Vespa sind alle Vespa und Roller-Fahrer.

ORTEMA Protection is our Profession

Brustschutz aus viskoelastischem Schaum (Protektoren herausnehmbar)

Optimierter Sitz der herausnehmbaren CE-Protektoren (Level 2) an Schulter und Ellenbogen

Großzügige Mesh-Einsätze sorgen für optimale Belüftung

Zusätzlicher Durchdringungsschutz im Bereich der Wirbelsäule

ORTHO-MAX Jacket

Protektorenjacke für den optimalen Rundumschutz. Schützt die Wirbelsäule, Schulter und Ellenbogen; jetzt mit zusätzlichem Brust- und Rippenschutz. Atmungsaktive Materialien sorgen für maximalen Tragekomfort und optimale Belüftungseigenschaften. Umschließt die Körperregionen satt und verrutscht nicht.

Größen: S - XXXL

Jacket 1 St 289,00 €



Höhenverstellbarer, innerhalb des Jackets integrierter Nierengurt

Anatomische Passform sorgt für erhöhten Tragekomfort

Integrierter Rippenschutz

Anatomisch angepasste Form des CE-Rückenprotektors (Level 2) garantiert perfekten Schutz bei maximaler Beweglichkeit

Lumbo-X Nierengurt

Der technische Aufbau wurde nach sportorthopädischen Gesichtspunkten gestaltet. So wird die Lendenwirbelsäule auch bei harten Schlägen optimal stabilisiert und geschützt. Der **Lumbo-X** entlastet den Lumbalbereich und kann auch bei

Schmerzen und Verspannungen eingesetzt werden; hergestellt aus atmungsaktivem Mesh-Material.

Farben: Schwarz ■ Rot ■

Größen: XS - XXL

Low - 16 cm 1 St 49,90 €

High - 24 cm 1 St 54,90 €



Version "Low" (Rückenhöhe 16 cm)



Version "High" (Rückenhöhe 24 cm)

Exklusiv erhalten VCVD-Mitglieder auf alle ORTEMA-Produkte

10% Rabatt.
Online bestellen und einfach den Code **V-Roll10518** einlösen!



www.ortema-shop.com

ORTEMA



RIDING CLASSIC
RIDING FAST
#bgmtyres

High quality tyres 3.50 - 10". Made in Germany.

Classic → TT 59P / reinforced → speed rating 150 km/h

Sport → TT 59S & TL 59S / reinforced → speed rating 180 km/h